

Message vom 07.01.2018

---

## Jesu heutiger Dienst 2 – Der Hohepriester sichert deine Errettung!

---

Jesus ist unser Hohepriester. Heute wollen wir uns anschauen, wie der Hohepriester unsere Errettung sicherstellt.

### Jesus ist der Sühnedeckel

*Daher, ihr heiligen Brüder, die ihr Anteil habt an der himmlischen Berufung, **betrachtet** den Apostel und **Hohenpriester** unseres Bekenntnisses, Christus Jesus, Hebräer 3,1*

Die Bibel sagt uns, dass wir auf den Hohepriester schauen sollen. Denn, wenn wir den Hohepriester betrachten, beginnen wir Gnade zu verstehen. Der Hohepriester steht immer für Gottes Gnade.

*Da wir nun einen **grossen Hohenpriester** haben, der die Himmel durchschritten hat, Jesus, den Sohn Gottes, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis! Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der kein Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern einen, der in allem versucht worden ist in ähnlicher Weise [wie wir], doch ohne Sünde. So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum **Thron der Gnade**, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe! Hebräer 4,14-16*

Zum Thron der Gnade kommst du durch den Hohepriester und durch den Hohepriester wirst du Gnade verstehen können. Der Hohepriester dient nicht nur am Thron der Gnade, Er ist der Thron der Gnade.



Dies ist ein Bild der Bundeslade. Der Sühnedeckel ist der Gnadenstuhl oder Gnadenthron. Die Lade ist aus Holz gefertigt und mit Gold überzogen. Der Sühnedeckel ist aus purem Gold geschlagen. Darum ist er ein Bild für Jesus, denn Jesus wurde am Kreuz auch geschlagen.

*Und es geschah, wenn die **Lade aufbrach**, so sprach Mose: **HERR, stehe auf**, dass deine Feinde zerstreut werden, und dass vor dir fliehen, die dich hassen! Und wenn sie ruhte, so sprach er: **Kehre wieder, o HERR**, zu der Menge der Tausenden Israels! 4. Mose 10,35-36*

Die Bundeslade wird Herr genannt und ist somit ein Bild für Jesus. Somit wissen wir, dass der Sühnedeckel, oder auch Gnadenthron genannt, tatsächlich Jesus ist.

### Was der Hohepriester für dich tut

Der Hohepriester tut zwei Dinge: Er opfert und Er tritt als Vermittler oder Führsprecher für uns ein. Nachfolgend wollen wir fünf Dinge anschauen, die Jesus, als dein Hohepriester, heute für dich tut.

#### 1) Jesus tritt ein, damit der Gläubige an seinem letzten Ziel ankommt.

*Daher kann er auch diejenigen **vollkommen erretten**, die durch ihn zu Gott kommen, weil er **für immer lebt**, um für sie  **einzutreten**. Denn ein solcher **Hoherpriester tat uns not**, der heilig, unschuldig, unbefleckt, von den Sündern abgesondert und höher als die Himmel ist, Hebräer 7,25-26*

Das Wort *vollkommen* bedeutet *an einem letzten Ziel ankommen, vollkommen und für immer errettet zu sein, ganz und gar*. Jesus garantiert deine ewige Errettung. Jesu Garantie für deine Errettung liegt darin, dass Er für immer lebt. Er stirbt nie und darum kannst du deine Errettung nie mehr verlieren. Jesus wurde um unserer Rechtfertigung willen auferweckt, das heisst, Er wurde auferweckt, damit du für immer lebst. Im täglichen Leben beflecken wir uns und machen uns schuldig. Früher hatten die Menschen keinen Hohepriester, wie er im Vers 26 beschrieben wird. Doch Jesus ist all das und deswegen kann Er für dich eintreten und dich vollkommen erretten.

---

*Jesu Garantie für deine Errettung liegt darin, dass Er für immer lebt.*

---

#### 2) Er erscheint unentwegt, ohne Unterbruch, vor Gott!

*Denn nicht in ein mit Händen gemachtes Heiligtum, in eine Nachbildung des wahrhaftigen, ist der **Christus** eingegangen, sondern in den Himmel selbst, um jetzt für uns vor dem **Angesicht Gottes zu erscheinen**; Hebräer 9,24*

Jesus erscheint für uns vor dem Angesicht Gottes, um für uns einzustehen. Im Himmel gibt es keine Akte für begangene Sünden, weil die Sünden am Kreuz ausgelöscht worden sind. Wäre das nicht so, so

müssten wir all die Sünden von Abraham, Sarah und all den anderen Glaubenshelden im Neuen Testament finden. Aber in der Heldengalerie von Hebräer Kapitel elf werden nur ihre guten Seiten erwähnt, wie sie glaubten, Gott vertrauten und was sie für grosse Taten vollbrachten. Wir lesen nur davon, was sie alles richtig gemacht haben. Weil wir die Dinge nicht immer richtig machen, tritt Jesus für uns ein, damit aus Zielverfehlung Zielerreichung wird. Das griechische Wort für *eutreten* in Hebräer 7,25 ist *entynchano*, was *Ziel erreichen* bedeutet und ist das Gegenteil vom griechischen Wort für *Sünde*, *hamartia*, was *Zielverfehlung* bedeutet.




---

*Deine Errettung ist sicher, weil sie nicht von dir abhängt, sondern von Jesus, der für immer lebt und pausenlos für dich eintritt.*

---

Wo Sünde mächtig ist, ist Gnade umso mächtiger geworden. In dem Moment, in dem du sündigst, ist Jesus bereits für dich eingetreten. Deswegen können wir nie mehr so sehr sündigen, dass wir unsere Errettung verlieren könnten. Denn Jesus ist immer schon für die Sünde eingetreten. Der Gläubige will nicht sündigen, aber er tut es trotzdem. Darum, wenn du sündigst, schaust du auf den Hohepriester, der für dich eintritt. Deine Errettung ist sicher, weil sie nicht von dir abhängt, sondern von Jesus, der für immer lebt und pausenlos für dich eintritt.

### 3) Er spricht an unserer Stelle als Führsprecher!

*Meine Kinder, dies schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt! Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen **Führsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, den Gerechten**; und er ist das **Sühnopfer** für unsere Sünden, aber nicht nur für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt.*

*1. Johannes 2,1-2*

Das griechische Wort für *Sühnopfer* ist dasselbe wie für *Gnadenstern*. Hier wird das Bild des grossen Versöhnungstages, Jom Kippur, beschrieben. An diesem Tag wurde ein Tier geschlachtet und Blut floss. Dies ist ein Bild für Jesus am Kreuz, als Sein Blut floss. Auf das zweite Tier legte der Hohepriester seine Hände und bekannte alle Sünden des Volkes. Nicht das Volk sprach, sondern ein anderer sprach für sie. Dann wurde dieses Tier in die Wüste geschickt, wo es schliesslich an Hunger und Durst starb. Jom

Kippur ist ein grosses Bild für den Führsprecher, Jesus Christus. Lass Jesus für dich reden. Er tritt auch für die verborgenen Sünden ein. Du verlierst deine Errettung nicht, wenn du deine Sünden nicht bekennt. Wenn du gerne deine Sünden bekennen willst, kannst du das tun. Aber das Wort für *bekennen* ist *homologeō* und bedeutet *dasselbe sagen*. Somit ist wahres Sündenbekenntnis dasselbe zu sagen wie Gott. Wenn du also sündigst, kannst du einfach sagen: «Danke Herr, dass du mir diese Sünde wegen dem Hohepriester nicht anrechnest und ich immer noch gerecht bin.»

*glücklich ist der Mann, dem der Herr die Sünde nicht anrechnet!*« Römer 4,8

Warum nicht das sagen? «Oh Herr, ich bin so glücklich wegen meines Hohepriesters. Danke, dass du mir diese Sünde nicht anrechnest.»

#### 4) Er garantiert, dass du das Ziel des Glaubens triffst!

*Wer will gegen die Auserwählten Gottes Anklage erheben? Gott [ist es doch], der rechtfertigt! Wer will verurteilen? Christus [ist es doch], der gestorben ist, ja mehr noch, der auch auferweckt ist, der auch zur Rechten Gottes ist, der auch für uns eintritt!* Römer 8,33-34

Hier wird wieder dasselbe griechische Wort für *eintreten* verwendet, nämlich *entynchano*. Du kannst nie mehr verdammt werden, weil Jesus ständig für dich eintritt und sicherstellt, dass du das Ziel präzise triffst.

#### 5) Jesus betet für dich, dass dein Glaube nicht aufhört!

*Es sprach aber der Herr: Simon, Simon, siehe, der Satan hat euch begehrt, um euch zu sichten wie den Weizen; ich aber habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht aufhöre; und wenn du einst umgekehrt bist, so stärke deine Brüder!* Lukas 22,31-32

Jesus betet für dich, dass dein Glaube nicht aufhört. Wenn dein Glaube schwach ist, ist Sein Glaube stark.

*wenn wir untreu sind, so bleibt er doch treu; er kann sich selbst nicht verleugnen.*

*2. Timotheus 2,13*

Der Hohepriester kann sich selbst nicht verleugnen oder sich widersprechen, wie es auch heissen kann. Im Griechischen ist das Wort für *Treue* und *Glauben* dasselbe. Im Englischen sehen wir die Verbindung besser als im Deutschen: *Treue* heisst *faithful*, *Glaube* heisst *faith*. Deswegen könnten wir den Vers auch so lesen: Wenn wir ungläubig sind, so bleibt Er gläubig. Das Geheimnis des Glaubens ist, daran zu glauben, dass Jesus für dich und mit dir glaubt. Habe Glauben an Seinen Glauben an dich, denn Er hat mehr Glauben an dich als du jemals an Ihn haben wirst. Es ist der Glaube von Jesus, den du hast. Deswegen kannst du an Jesus glauben.

*Nicht mehr ich bin es, der lebt, nein, Christus lebt in mir. Und solange ich noch dieses irdische Leben habe, lebe ich **im Glauben an den Sohn Gottes**, der mir seine Liebe erwiesen und sich selbst für mich hingegeben hat. Galater 2,20*

In der alten King James Übersetzung heisst es: I live by the faith **of** the Son of God. Ich lebe im Glauben **des** Sohnes Gottes. Wir leben aus dem Glauben des Sohnes Gottes. Du hast denselben Glauben wie Jesus, darum kannst du an Ihn glauben.

***Gedanken des Tages:***

*Jesus, dein Hohepriester, garantiert deine ewige Errettung, weil Er für immer lebt.*

***Gebet und persönliches Bekenntnis:***

*Danke Jesus, dass ich für immer errettet bin, weil du für immer lebst und pausenlos für mich eintrittst.*

*Danke, dass ich meine Errettung nie mehr verlieren kann, weil du immer schon für meine Sünde eingetreten bist. Hilf mir, meinen Blick stets auf dich zu richten. Auch wenn mein Glaube schwach ist, so ist dein Glaube dennoch stark. Amen.*